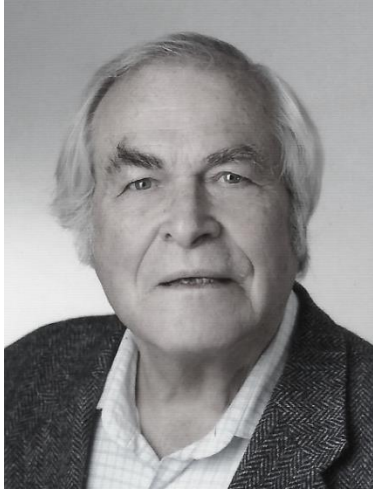


In Erinnerung an Prof. Dr. Dr. Hans Hinrich (Hinnerk) Sambraus (1935 – 2025)



Geboren am 31. August 1935 in Bargteheide in Holstein (Norddeutschland). Er besuchte den mathematisch-naturwissenschaftlichen Zweig des Stormarn Gymnasiums in Ahrensburg, wo er sein Abitur 1957 ablegte.

Er studierte von 1957 bis 1965 Tiermedizin, Zoologie und Anthropologie in München, Berlin und Bern (Schweiz). Promotion in der Tiermedizin zum Dr. med. vet. 1965. Promotion in der Zoologie zum Dr. rer. nat. 1968 und war Schüler des Nobelpreisträgers Konrad Lorenz. Zudem habilitierte er im Fach „Verhaltenskunde“ an der Tierärztlichen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München. Die Ernennung zum Fachtierarzt für Verhaltenskunde

erfolgte 1973. Ernennung zum Professor, im Jahre 1976. Gastprofessor in den U.S.A. war er 1979/80, dann 1982-2001 Leiter des Lehrgebiets für Tierhaltung, Verhaltenskunde und Tierschutz an der Technischen Universität München.

Von 1988 bis 2000 Leiter der Tierschutzkommission beim Deutschen Bundesministerium für Ernährung, Land- und Forstwirtschaft. Er war Berater von Helmut Kohl bei der Entwicklung des deutschen Tierschutzgesetzes.

Darüber hinaus engagierte er sich stets für Veränderungen in der Massentierhaltung und war Mitglied des Herausgeberstab der international renommierten Zeitschrift „Applied Animal Behaviour Science“.

Autor bzw. Mit-Herausgeber von zehn Fachbüchern über Tierverhalten, Tierhaltung, Tierschutz und Nutztierassen. Über 250 Publikationen in wissenschaftlichen Zeitschriften.

Die folgenden Bücher gelten als grundlegende Werke zum Thema gefährdete Arten und Rassen: Atlas der Nutztierassen, 1986 und 2016; Gefährdete Nutztierassen: ihre Zuchtgeschichte, Nutzung und Bewahrung, 1994 und 2010; Farbatlas seltene Nutztiere, 2010 und Exotische Rinder: Wasserbüffel, Bison, Wisent, Zwergzebu, Yak, 2006.

1981 gehört er zu den Mitgründern und ist später langjähriger Vorsitzender der „Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen“(GEH). Er hielt bereitwillig und regelmäßig Ornithologie Kurse für Grundschulkinder ab und piff dabei gewissenhaft die Rufe einzelner Garten- und Waldvogelarten.

2008 wurde ihm vom Deutschen Bundespräsidenten das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen. 2013 wurde er mit der Verfassungsmedaille in Silber des Freistaats

DOI: <https://doi.org/10.59913/dagr.2025.20859>

Bayern ausgezeichnet. Im Jahre 2000 wurde er Ehrenmitglied der GEH und Ehrenbürger der Stadt Jánoshalma (Ungarn).

Ein Beispiel für seine Verbindung zu Ungarn ist sein Gastvortrag an der Veterinärmedizinischen Universität im Jahre 2015, wo er den Studierenden des deutschsprachigen Studiengangs im Rahmen des Wahlfachs „Besondere Wiederkäuer“ die exotischen Rinderarten vorstellte. Am darauffolgenden Tag nahm er an der Busreise der Studierenden teil, bei der sie einen Milchviehbetrieb und einen Naturpark mit ungarischen Graurindern und Wasserbüffeln besuchten und im Garten von Schloss Brunszvik in Martonvásár einen Kranz an der Beethoven-Statue niederlegten.

Er pflegte immer einen engen Kontakt zur DAGENE-Vereinigung. Am 23. April 2016 hielt er den Eröffnungsvortrag auf der 27. Jahrestagung der DAGENE-Vereinigung mit dem Titel „Was ist eine alte und gefährdete Rasse?“. Die Tagung fand in Hilgertshausen-Tandern, Bayern, im Unternehmen von Professor Gottfried Brem, der Agrobiogen GmbH, statt.

Hans Hinrich Sambraus ist am 9. Oktober 2025 in München verstorben. Ein langes, erfülltes Leben ist zu Ende gegangen. Seine Beisetzung fand am 20. Oktober im Neuen Südfriedhof in München statt.

Dr. András Gáspárdy
President of DAGENE



Zusammengestellt aus den folgenden Quellen:

Boehncke, E.: Professor Dr. Dr. Hans Hinrich Sambraus 65 Jahre, Arch. Anim. Breed., 43, 313–314, <https://doi.org/10.5194/aab-43-313-2000>, 2000.

https://de.wikipedia.org/wiki/Hans_Hinrich_Sambraus

Erinnerungen von DAGENE-Mitgliedern